

Text: Martin G. Wanko

# L'Insieme:

## Guter Wein für gute Menschen!

Näheres ist unter [linzieme-graz.at](http://linzieme-graz.at) zu erfahren. Die Weine sind im gutsortierten Weinhandel vertreten.



**Spitzenweine degustieren und dabei Geld für einen sozialen Zweck sammeln – ein Spitzenprojekt!**

„Tu Gutes und sprich darüber“, war das Glaubensbekenntnis der Museumsmagnatin Peggy Guggenheim. „Tu Gutes und genieße“ ist das Credo der L'Insieme-Gründer, einer Vereinigung aus Barolo-Winzern aus dem Piemont. Kürzlich waren die Edelwinzer mit ihrem Projekt im Andritzer Begegnungs-Centrum im Norden der Murmetropole zu Gast.

**Die Barolo-Hochburg ruft zu Spenden auf**

Erfunden hat's der Winzerfürst Elio Altare: Durchaus mit Größen wie Gaja gleichzusetzen, trommelte Altare vor knapp 20 Jahren sechs weitere Winzerkollegen rund um La Morra zusammen. La Morra ist ein charismatischer Hügel mitten in der Langhe, ein zum UNESCO-Kulturerbe ausgewähltes, malerisches Kleinod. Zwischen Schlössern, Trüffel-Wäldern

und Weinhängeln gründeten die noblen Winzer L'Insieme – miteinander, zusammen, gemeinsam – um mit dem Reinerlös von Degustationen gewisse humanitäre Projekte oder Einrichtungen zu unterstützen. Und das nicht ohne Witz und Eifer, denn so keltert jeder der sieben Barolo-Winzer jährlich seinen eigenen L'Insieme-Rosso, eine hochkarätige Cuvée, deren Reinerlös ebenfalls einem ausgesuchten Projekt zu Gute kommt. Über eine halbe Million Euro konnten so schon gesammelt werden.

**Barolo trifft Blaufränkisch**

In Österreich wird diese Vereinigung durch tatkräftige Oberösterreicher unterstützt: Die Veranstaltung nennt sich dadurch „LINZieme“, die in Oberösterreich und seit einigen Jahren unter großem Zutun von Anton Karner und Klaus Granica einmal jährlich in Graz stattfindet. Hier lud man unter dem Titel „Barolo trifft Blaufränkisch 2025“ zu den Barolo-Winzern Weinbaubetriebe aus der DAC-Region

Eisenberg und dem Südburgenland ein, zu verkosten gab es u.a. so den A la Carte-Sieger „Perwolff“ vom Weingut Krutzler oder den Falstaff-Sieger „Reihburg“ vom Weingut Kopfensteiner.

Fazit: Der versierte Genussmensch weiß natürlich mit Hochkarätären wie Elio Altare, Fratelli Revello oder eben Carlo & Figli Revello etwas anzufangen, aber das „ganze Winzerdorf“ in so dichter Form anwesend zu haben, ist natürlich etwas Besonderes. Dass dann 16 Magnum der verschiedenen Winzern noch verlost wurden, befeuerte auch den Loskauf: „Die Graz Veranstaltung konnte durch Ihre Eintrittsgelder und Lose einen Reingewinn von rund 5.000 Euro erzielen“, so der Graz-Veranstalter Anton Karner.



Gut gelaunte Veranstalter Anton Karner und Klaus Granica mit Altare-Fachmann Massimo Marengo.